

14. August 1937

71

14. August 1937

66  
Au.  
78

An die Kunsthalle Bern, Herrn Dr. M. Huggler, B e r n

Sehr geehrter Herr Doktor,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend den Durchschlag eines Briefes zu übersenden, den wir soeben <sup>an</sup> Herrn Dr. Buschbeck, Generalsekretär der Oesterreichischen Ausstellung in Paris, gerichtet haben und aus welchem Sie ersehen, welche Werke nachträglich noch zur Uebergabe an Sie für die Ausstellung in Bern aus Paris eingetroffen sind. Wir halten diese am nächsten Montag für Sie bereit, wie die erste, seit Anfang August bei uns für Sie verwahrte Sendung.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor

1 Briefdurchschlag

52  
143

9. September 1937

Herrn Charles Montag, 72, rue de Paris, Meudon Seine et Oise

Lieber Herr Montag,

Wieder in Zürich vernehme ich durch Herrn Dr. Franz Meyer, dass Sie sich mit ihm am letzten Samstag über die Ausstellung der maîtres populaires de la réalité und im besondern über die Beziehung von Stoecklin besprochen haben. Wir bitten Sie um Mitteilung über das Abgangsdatum der Bilder von Paris. Von Alex Vömel erhalte ich soeben die Zusage für das Rousseau-Bild, doch verlangt er eine Versicherung des Bildes bei einer deutschen Firma für RM 100'000. Wir müssen uns über die finanziellen Konsequenzen dieser Bedingungen noch orientieren und fragen Sie, ob Ersatz durch ein weniger teures, künstlerisch ebenso interessantes Bild aus französischem Besitz möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr